

BRANCHENKONFERENZ KINO

Auch in diesem Jahr wollen wir Sie auf dem FILMKUNSTFEST MV zur 8. Branchenkonferenz begrüßen. Es geht um Perspektiven der Filmbranche, um zukunftsfähige Technik und um gemeinsame Aktionen.

Die vergangenen drei Jahre waren für die Kinos im Land von mehreren Krisen geprägt. Der Kinobranche ist es 2022 noch nicht gelungen, die Besucherzahlen aus der Zeit vor Corona zu erreichen. Auch 2023 wird durch die wirtschaftliche Lage und die Energiekrise für die Kinos zur Herausforderung.

Wir wollen dennoch einen optimistischen Blick „Zurück in die Zukunft“ wagen. Wir blicken auf die Zukunft der Filmwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern, die im Land sowohl eine wirtschaftliche, als auch eine wichtige kulturelle Rolle spielt. Und wir schauen natürlich auf die Kinos.

Neben dem politischen Branchenpanel wollen wir auf der Branchenkonferenz praktisch denken.

Es soll um die Zukunft der Projektion gehen. Welche Innovationen gibt es für gewerbliche Kinos? Welche projektionstechnische Ausstattung braucht ein Filmclub? Welche technischen Fragen stellen sich für Filmclubs und andere ehrenamtliche Kinomacher?

Und wir möchten mit Ihnen gern einen „MV-Kinotag“ organisieren – einen Tag für alle Kinos im Bundesland und natürlich für das Publikum. Einen Tag, um die Kinos im Land als unverzichtbare Kulturorte zu feiern.

Zu der **kostenfreien Branchenkonferenz** in der IHK zu Schwerin lädt Sie die FILMLAND MV herzlich ein.

Anmeldung:

Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung bis zum **30. April 2023** bei Fabian Liebenow (Strategische Kinoplanung) an: f.liebenow@filmland-mv.de

FILMLAND MV gGmbH (Strategische Kinoplanung)

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin
Tel.: +49 (0) 385 593 608 62
f.liebenow@filmland-mv.de

Stand März 2023

Design powered by
TAURUSWERBEAGENTUR
KLARE GEZIELTE WERBUNG

▶ ABLAUFPLAN

- 09:30 Ankunft, Kaffee
- 10:00 Eröffnung mit Grußworten
- 10:30 - 12:00 Podiumsdiskussion: „Bedeutung der Filmbranche für Mecklenburg-Vorpommern“
- 12:00 - 13:00 Mittagspause
- 13:00 - 14:30 Technikpanel: „Zukunft der Projektion“
- 14:30 - 14:45 Pause
- 14:45 - 16:30 Workshop: „Meck-Pomm geht ins Kino – der MV-Kinotag!“



Achtung! Vor der IHK zu Schwerin stehen **keine eigenen Parkplätze** zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die kostenpflichtigen Parkplätze und Parkhäuser der Umgebung oder die öffentlichen Verkehrsmittel.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

Allen Teilnehmer/-innen ermöglichen wir mit einer **ermäßigten Akkreditierung** die Teilnahme am Festival. Anfragen dazu nimmt Fabian Liebenow entgegen.

Konzept: Volker Kufahl, Fabian Liebenow

KINOLAND
Mecklenburg-Vorpommern

8. BRANCHENKONFERENZ KINO „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT“



32. FILMKUNSTFEST MECKLENBURG-VORPOMMERN

05. MAI 2023

IHK zu Schwerin
Ludwig-Bölkow-Haus
Graf-Schack-Allee 12
19053 Schwerin

   [filmkunstfestmv](https://www.filmkunstfestmv.de)

[filmkunstfest.de](https://www.filmkunstfest.de)



► PODIUMSDISKUSSION

Bedeutung der Filmbranche für Mecklenburg-Vorpommern

Die vergangenen drei Jahre waren für alle Beteiligten in der Filmbranche herausfordernd. Kinos waren monatelang geschlossen, Filmfestivals mussten abgesagt werden und kämpfen, wie Kinos und andere Kulturveranstaltungen auch, mit zurückgegangenen Besucherzahlen. Filmdrehs konnten nur mit Einschränkungen durchgeführt werden. Mitten in dieser Zeit hat Mecklenburg-Vorpommern seine Filmförderung neu strukturiert und die MV Filmförderung GmbH gegründet.

Wir versuchen eine Bestandsaufnahme. Wo steht die Branche im Bundesland? Welche Chancen und Risiken bestehen für die zukünftige Entwicklung der kulturellen Filmwirtschaft in MV? Vor welchen Herausforderungen steht die Branche und welche politische Unterstützung wird benötigt?

Auf dem Podium diskutieren Vertreter/innen der Landespolitik, der Filmförderung und der Filmkultur bzw. Filmwirtschaft des Landes. Prof. Olaf Jacobs vertritt als Geschäftsführer die MV Filmförderung, während Bettina Westermann als Kinovertreterin und Spitzenpreisträgerin der BKM für das beste Jahresprogramm 2021 teilnimmt. Roland Possehl spricht für die Filmschaffenden im Bundesland, während Hella Rihl aus der Perspektive der

vielfältigen Filmfestivallandschaft in MV argumentiert. Nadine Julitz vertritt als Landespolitikerin die Position der SPD-Landtagsfraktion. Volker Kufahl hat sich als Geschäftsführer der FILMLAND MV seit 2015 für die Neustrukturierung der Filmförderung in MV eingesetzt.

► Podiumsgäste:

Prof. Olaf Jacobs
Geschäftsführer MV Filmförderung GmbH

Hella Rihl
Leiterin des Rostocker FISH - Filmfestival im Stadthafen

Bettina Westermann
Mitbetreiberin Luna Filmtheater Ludwigslust

Roland Possehl
Vorstandsvorsitzender des Berufsverbands der Film- und Medienproduzenten Mecklenburg-Vorpommern

Nadine Julitz
Stellv. Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

Volker Kufahl
Geschäftsführer FILMLAND MV gGmbH

► Moderation:

Max-Stefan Koslik
Stellvertretender Chefredakteur Schweriner Volkszeitung

► TECHNIKPANEL

„Zukunft der Projektion“

Ohne Projektion kein Kino! Technische Innovationen und veränderte Vertriebswege führen dazu, dass dieses für Kinos grundlegende Thema immer wieder neu zu diskutieren ist.

Durch das Investitionsprogramm „Film ab!“ fördert die MV Filmförderung GmbH Investitionen, u.a. in neue Projektionstechnik. Dazu gibt es viele Fragen aus den Kinos. Denn: gewerbliche und nicht-gewerbliche Kinos haben unterschiedliche Bedürfnisse.

Moderne Laserprojektion verbraucht weniger Energie als die „klassische“ digitale Projektion, ist durch den entfallenden Wechsel von Projektionslampen wartungsärmer und daher für gewerbliche Kinos interessant. Wie lässt sich Laserprojektion einsetzen und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Für Filmclubs und nicht-gewerbliche Kinos stellt sich die Frage anders. Hier geht es eher um die grundsätzliche Verfügbarkeit von Filmen, die eng an technische Vorgaben gebunden ist, und die für diese Kinos überlebenswichtig ist. Denn wichtige Verleiher sperren Blu-Rays für öffentliche Vorführungen und stellen nur DCPs (Digital Cinema Packages) an Kinos

zur Verfügung, die den DCI-Standard (Digital Cinema Initiative) erfüllen. Und immer weniger aktuelle Filme werden überhaupt noch auf physischen Datenträgern veröffentlicht, sondern nur im Streaming. Welche Zukunftslösungen bieten sich hier an?

Unser sachverständiger Host ist **Stefan Scholz**, Besitzer des Kinos „Orpheum Lichtspiele“ in Schönberg und selbständiger Systemintegrator. Er ist der Fachmann rund um das Thema Projektion. Stefan Scholz stellt die aktuellen Standards vor und zeigt, welche Lösungen es für nicht-gewerbliche Kinos gibt, um DCI-kompatible Technik zu nutzen. Gleichzeitig kann er Fragen des Publikums beantworten.



► WORKSHOP

„Meck-Pomm geht ins Kino – der MV-Kinotag!“

Auf dem Workshop vor der Verleihung des 4. Kinokulturpreis in MV in Neustrelitz 2022 haben die teilnehmenden Kinobetreiber die Idee gemeinsamer Aktionen und Filmreihen thematisiert. Dies wollen wir aufgreifen!

Was kann man gemeinsam tun, um die Kinos in MV präsenter zu machen und für diese zu werben? In Anlehnung an die 2016 eingeführte, jährliche Aktion „Eine Stadt sieht einen Film“ der Hamburger Kinos wollen wir für 2023/24 einen gemeinsamen „MV-Kinotag“ vorschlagen und diskutieren. Einen Tag, an dem es in den teilnehmenden Kinos in MV Aktionen und einen gemeinsamen Film geben könnte. Einen gemeinsamen Kinotag für alle, ob gewerblich oder im Ehrenamt.

Gleichzeitig sollen auch Filme aus MV präsenter in den Kinos sein. Welche Möglichkeiten gibt es hier für weitere Aktionen - wie z.B. Filmtouren oder Programme? Vom Filmerbe der DEFA wie „Heißer Sommer“ hin zu jungem Kino wie „Alaska“ – MV ist als Kulisse und Handlungsort für Filme beliebt. Der Film aus MV soll auch regelmäßig in den Kinos im Land präsent sein, für Einheimische



wie für Touristen. Lässt sich die Präsentation von Filmen aus MV in einer Reihe: „Kultfilme aus MV“ umsetzen?

Wir stellen die Idee und das Konzept vor, wollen dies diskutieren und anschließend mit Euch verwirklichen.

► Leitung

Manja Malz
Metropolis-Kino Hamburg und Mitorganisatorin von „Eine Stadt sieht einen Film“

Fabian Liebenow
Strategische Kinoplanung (FILMLAND MV)